

Insolvenzbekanntmachung

Datum: 20.07.2026
Gericht: Amtsgericht Ludwigsburg
Betreff: Sonstiges
Unternehmen: Piller Entgrattechnik GmbH

2 IN 90/20

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen d.

PE Abwicklungs GmbH, vormals Piller Entgrattechnik GmbH,
Röntgenstraße 30, 71254 Ditzingen, vertreten durch d. Geschäftsführer
Registergericht: [REDACTED], Register-Nr.: HRB 204651
- Schuldnerin -

Der Insolvenzverwalter hat die Festsetzung seiner Vergütung und Auslagen beantragt.
Dem Antrag liegt eine Berechnungsmasse in Höhe von 5.523.952,56 EUR zugrunde. Hinzu kommt eine
Mehrvergütung nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 InsVV aus einem Wert von 5.523.952,56 EURR. Es wurden 271.997,91 EUR
als Feststellungskosten zur Masse gezogen.

Es werden Zuschläge in Höhe von insgesamt 180 % auf die Vergütung geltend gemacht.
Hiervon entfallen 50 % auf die Betriebsfortführung, 70 % auf die übertragende Sanierung und Abwicklung der
(Grundstücks-)Kaufverträge, 10 % auf gesellschaftsrechtliche Verflechtungen mit Auslandsberührung, 5 % für
Rechtsstreite bzgl. Schadenersatz aus Unternehmenskaufvertrag, 30 % auf die Bearbeitung von
Arbeitnehmerangelegenheiten, 10 % auf die Zusammenarbeit mit dem Gläubigerausschuss einschließlich Vor-
und Nachbearbeitung der Sitzungen, 20 % für die Prüfung einer außergewöhnlich hohen Anzahl von
Forderungsanmeldungen (insgesamt 298) und 10 % für zusätzliche Erschwernis durch die Auswirkungen der
Corona-Pandemie.

Insgesamt wird im Rahmen der Gesamtschau ein Zuschlag von 180 % zur Festsetzung beantragt.
Es wird ferner die Auslagenpauschale mit 250,00 EUR je angefangenen Monat zur Festsetzung beantragt.

Amtsgericht Ludwigsburg - Insolvenzgericht - 17.07.2026